



# DKyuB Update

Deutscher Kyudo Bund e.V.  
German Kyudo Federation

April 2023

## Das Team des DKyuB für das EKF-Taikai in Pruszków in Polen ist nominiert.

Am Wochenende vom 1. und 2. April 2023 wurde im Rahmen des Kadertrainings in Berlin das Deutschland-Team für das EKF-Taikai in Pruszków in Polen ermittelt. Erstmals wird es beim EKF-Taikai eine Wertungsrunde (*Saiten seido*) für den Einzel- und für den Teamwettbewerb geben. Dabei gibt es eine Punktwertung sowohl für das Taihai als auch für die Hassetsu. Für den Einzug in die Endrunde sind jeweils eine gute Stilbewertung und eine Mindesttrefferzahl erforderlich.

Damit sie diesen hohen Ansprüchen gerecht werden können, mussten die Kadermitglieder nach einem Kaltstart in der ersten Runde mehrfach das komplette Procedere durchlaufen. Von den beiden Trainern Sven Zimmermann und Sorin Jurma erhielt der Kader unmittelbar Rückmeldungen zu vielen Details im Taihai und zur Durchführung der Hassetsu.

Wir wünschen allen Starterinnen und Startern viel Erfolg in Polen.



*Das Team für Pruszków – stehend: Chris Böhme, Gisela Becker, Tanja Balogh. Sitzend: Erik Hamann, Thomas Stier, Bernhard Weller und Kadertrainer Sven Zimmermann. Nicht im Bild: Tobias Oswald und Stefan Brendel.*

### **Das Jahr 2024 könnte für Dich sehr spannend werden ...**

Bei der nächsten Mitgliederversammlung im November 2023 in Frankfurt am Main wählen die Vertreterinnen und Vertreter der Landesverbände im DKyuB einen neuen Vorstand für die Jahre 2024/2025.

Für diesen Vorstand werden neue Kandidatinnen und Kandidaten gesucht, denn nach zwei Amtsperioden werden Darlene Maringer (Arbeitsschwerpunkt Finanzen), Stefan Brendel (Arbeitsschwerpunkt Aus- und Fortbildung) und Manfred Riemer (Arbeitsschwerpunkt Wettkampf) nach vier Jahren nicht wieder kandidieren. Wir möchten schon jetzt auf diese Wahl aufmerksam machen, damit Du genug Zeit hast um

- jemanden für die Wahl zum Vorstand vorzuschlagen oder
- selbst für den Vorstand zu kandidieren.

**Was bedeutet es, sich im Vorstand zu engagieren?** Im Vorstand des DKyuB nimmst Du Einfluss auf die Organisation des Kyudo in unserem Land, denn dieser Verband ist die offizielle Vertretung für Kyudo in Deutschland. Das ist mit Arbeitsaufwand verbunden, gibt Dir aber auch einige Vorteile:

- Du wirkst an der Weiterentwicklung des Kyudo in Deutschland mit;
- Du arbeitest aktiv an den Veranstaltungen und Programmen des DKyuB;
- Du kannst Dir mehr Wissen über die Theorie und die Praxis des Kyudo aneignen;
- Du erfährst zuerst, was im Kyudo aktuell passiert;
- Du lernst aktive Kyudoka aus Deutschland, Japan und anderen Ländern kennen.

**Welche Aufgaben erwarten Dich?** Die Vorstandsarbeit ruht auf mehreren Schultern. Der Vorstand besteht aus drei bis fünf Personen, die jeweils einen Arbeitsschwerpunkt verantworten und sich dabei gegenseitig unterstützen. Dazu gehören u.a. diese Aufgaben:

- Organisation der Veranstaltungen für Trainerausbildungs- und Fortbildungsprogramme;
- Veranstaltung von Seminaren und Sommerlehrgängen, sowie von Meisterschaften auf Bundesebene;
- Kooperation mit dem Trainerkollegium im DKyuB und mit den Vereinen (als Ausrichter der DKyuB-Veranstaltungen);
- Festigung der Kontakte zu den Landesverbänden des DKyuB, zur European Kyudo Federation (EKF) und der International Kyudo Federation (IKYF);
- Sicherung der Organisation des DKyuB und seiner Finanzen;
- Unterstützung der internen und externen Öffentlichkeitsarbeit im DKyuB.

**Wir unterstützen Dich und Dein Engagement!** Du bist im Vorstand des DKyuB nicht allein und kannst Dich auf Hilfe verlassen:

- Die Vorstandsarbeit ist Teamarbeit. Im Vorstand vertrauen wir aufeinander und wir unterstützen uns gegenseitig.
- Die Geschäftsstelle des DKyuB ist kompetent besetzt.



# DKyuB Update

Deutscher Kyudo Bund e.V.  
German Kyudo Federation

April 2023

- Um den Vorstand herum hat sich in den letzten Jahren ein Netzwerk von Kyudoka gebildet, das den Vorstand mit Erfahrung und Wissen bei Bedarf unterstützt.
- Das Team und die ausscheidenden Vorstandsmitglieder stehen Dir beim Start in einer Einarbeitungsphase und auch später mit Rat und Tat zur Seite.

## **Das solltest Du wissen:**

- Jede volljährige Person, die einem Verein angehört, der in einem der Landesverbände des DKyuB organisiert ist, kann gewählt werden.
- Die Wahl findet bei der nächsten Mitgliederversammlung des DKyuB am 25./26. November 2023 in Frankfurt am Main statt.
- Eine Amtsperiode im DKyuB-Vorstand dauert zwei Jahre. Danach wird der Vorstand neu gewählt.
- Gewählt wird der Vorstand von den Vertreterinnen und Vertretern der Landesverbände im DKyuB.
- Wenn Du Dich für die Aufgaben im Vorstand interessierst, kannst Du beim Vorstand des DKyuB formlos Deine Kandidatur erklären. Das geht mündlich oder mit einer Mail. Eine Frist gibt es nicht – Du kannst Deine Bereitschaft zur Kandidatur auch bei der Mitgliederversammlung erklären.

**Noch Fragen?** Wenn Du Dich angesprochen fühlst und Fragen hast, dann sprich den Vorstand direkt an: per Mail, telefonisch oder im Training. Wir laden Dich gerne zu einer Online-Vorstandssitzungen ein. Du kannst uns dort als Team kennenlernen und bekommst einen persönlichen Eindruck von der Arbeit im DKyuB. Wir freuen uns auf Dich.

## **Die neue Auflage des DKyuB-Regelwerks ist fertig!**

Ihr erinnert Euch vielleicht: Nadine Emmer hat im letzten Jahr von Thomas Baer die wichtige Aufgabe übernommen, das Regelwerk des DKyuB zu pflegen. Inzwischen ist die Arbeit am Regelwerk fortgeschritten und vorläufig abgeschlossen. Vorläufig, weil diese Arbeit genau genommen nie endet, denn das Regelwerk muss immer wieder an der Kyudo-Praxis ausgerichtet werden, ohne dabei sein Ziel aus den Augen zu verlieren.

Damit Ihr etwas über das Regelwerk erfahrt, geben wir hier das Vorwort wieder, das Nadine zur 6. Auflage verfasst hat:

### **Vorwort zur 6. Auflage**

1998 hat Thomas Baer in seiner damaligen Funktion als Vizepräsident des Deutschen Kyudo Bundes e.V. die herausfordernde Aufgabe übernommen, das Regelwerk in eine 5. Auflage zu überführen und über viele Jahre zu betreuen. Als Thomas bundesweit nach einem Nachfolger suchte und sich leider niemand fand, der diese wichtige und ehrenvolle Aufgabe übernehmen wollte, habe ich mich entschlossen dies zu tun.



April 2023

Seit 2008 betreibe ich mit viel Leidenschaft, Ehrgeiz und Engagement Kyudo und zähle mich zur neuen, jüngeren Generation im Deutschen Kyudo Bund. Nun liegt die Verantwortung für das Regelwerk, für seine Pflege und Aktualisierung in meiner Obhut. Doch was bedeutet es nun, das Regelwerk des Deutschen Kyudo Bundes hauptverantwortlich zu pflegen? Nun, wenn man „verantwortlich“ bzw. das Substantiv „Verantwortung“ erläutert haben möchte, hat der Duden eine sehr präzise Antwort:

*„Ver·ant·wor·tung – mit einer bestimmten Aufgabe, einer bestimmten Stellung verbundene Verpflichtung, dafür zu sorgen, dass (innerhalb eines bestimmten Rahmens) alles einen möglichst guten Verlauf nimmt, dass das jeweils Notwendige und Richtige getan wird und möglichst kein Schaden entsteht.“*

In Verantwortung ist auch ‚Wort‘ enthalten. Daher wird es auch meine Aufgabe sein, das Regelwerk nicht nur zu pflegen und die Änderungen zu übertragen, sondern auch das geschriebene Wort mit ‚Leben zu füllen‘, es in die Praxis zu überführen und die gelebte Praxis am niedergeschriebenen Wort zu orientieren. Eine Aufgabe, die mit viel Zeit, Arbeit, Geduld und sicher gelegentlich auch mit Verzweiflung verbunden sein kann. Es wird aber auch eine Zeit sein, die wichtig für den intensiven Austausch mit den Gremien und Mitgliedern im Deutschen Kyudo Bund ist.

Um dieser Verantwortung in der Praxis gerecht zu werden, ist jetzt die 6. Auflage des Regelwerkes entstanden. Dabei haben sich folgende Änderungen ergeben:

- Alle Änderungsbeschlüsse der letzten Mitgliederversammlung im November 2022 wurden eingearbeitet.
- Das gesamte Regelwerk wurde auf grammatikalische und orthographische Fehler geprüft und entsprechend korrigiert.
- Das gesamte Regelwerk ist in ein einheitliches Format überführt worden. Dabei wurde das Leitzahlen- und das Paragraphensystem aus der 5. Auflage übernommen.

Es müssen noch einige weitere Teile des Regelwerks geändert oder überarbeitet werden, denn sie enthalten widersprüchliche oder unklare Aussagen. Diese Aufgaben sind bereits in Arbeit. Abgeschlossen wird diese Arbeit aber erst dann, wenn die nächste Mitgliederversammlung des DKyUB die entsprechenden Anträge beschlossenen hat. Aber immerhin: Die 6. und aktuellste Auflage des Regelwerkes des DKyUB steht jetzt allen Kyudo-Vereinen und Funktionsträgern in Deutschland zur Verfügung.

Dresden, im Dezember 2022  
Nadine Emmer



# DKyuB Update

Deutscher Kyudo Bund e.V.  
German Kyudo Federation

April 2023

## **Judo-Festival in Bad Ems**

Vom 17. bis zum 21. Mai 2023 findet in Bad Ems (Rheinland-Pfalz) das Judo-Festival statt. Organisiert und ausgerichtet wird es vom Deutschen Judo Bund e.V. (DJB). Damit soll Judo als Breitensport in der Öffentlichkeit bekannter gemacht werden.

Das Festival hätte schon im vergangenen Jahr stattfinden sollen. 2022 hatte der DJB angefragt, ob der DKyuB sich mit einem Stand und einer Vorführung beteiligen wolle. Der DKyuB hatte zugesagt und die Organisation sowie die Arbeiten zur Vorbereitung gestartet – dann kam noch einmal Corona und das Festival wurde abgesagt. Auch 2023 ging wieder eine Anfrage an den DKyuB. In diesem Jahr war es jedoch nicht möglich, alle erforderlichen Ressourcen für eine Präsenz und das Material termingerecht zu aktivieren. Deshalb ist Kyudo auf dem Festival im Jahr 2023 nicht vertreten. Das ist schade und wir bedauern dies.

Wir möchten mit dieser Mitteilung aber auf diese sicher auch für Kyudoka interessante Veranstaltung hinweisen und Euch einen Besuch empfehlen. Informationen dazu gibt es auf der Website des Deutschen Judo Bundes – <https://www.judobund.de/judo-festival/> –.